

Ein Abend – Ein Referent – Ein Konzept

Durchdachte Systematik für funktionelle prothetische Lösungen in der Implantologie



Oft sind es kleine Dinge, die großes bewirken! In Potsdam trafen sich Anfang Mai etwa vierzig Zahnmediziner und Zahntechniker bei einem Dental Balance-Fortbildungsabend. ZTM Hans Joachim Lotz stellte unter dem Titel „Funktionelle prothetische Lösungen in der Implantologie“ sein Arbeitskonzept vor. Der Referent reicherte seinen Vortrag mit kleinen, aber wichtigen Details aus seinem Arbeitsalltag an.

Die Faszination, die bei den Teilnehmern dieses intensiven Fortbildungsabends für Implantatprothetik ausgelöst wurde, basiert auf dem durchdachten und systematischen Arbeitskonzept von ZTM Hans Joachim Lotz aus Weikersheim. Einmal mehr wurde deutlich, dass für die Erfüllung von hohen Patientenansprüchen neben dem Können des Implantologen auch das Knowhow im Bereich der Prothetik respektive der Zahntechnik unentbehrlich sind. In gewohnt nonchalanter Weise vermittelte ZTM Lotz sein fundiertes Konzept und arbeitete während des kurzweiligen Vortrags wichtige Eckpfeiler heraus. Der Fokus seiner Ausführungen lag auf komplexen Versorgungen, bei welchen er in vielen Fällen die bedingt herausnehmbare Rekonstruktion favorisiert. Der Weg zum ästhetisch-funktionellen Ziel führt ihn über aufeinander abgestimmte Provisorien (Therapeutika). Während der Entwicklungsphase werden individuelle Patientenwünsche aufgegriffen, wobei ZTM Lotz sein Augenmerk auf eine funktionelle, ästhetische, phonetische und hygienische Umsetzung der Rekonstruktion legt.



Der Referent stellte zudem ein innovatives materialtechnisches Konzept vor, welches derzeit die Fachwelt beschäftigt und immer mehr überzeugte Anhänger findet: Das sichere Fügen von Zirkonoxid mit anderen Materialien mittels hotbond (DCM, Rostock; Dental Balance, Potsdam). Hans Joachim Lotz gehört zu den Erstanwendern von „hotbond fusio“, einem Material, mit welchem auf einfache Weise Zirkonoxid mit Lithium-Disilikat verbunden werden kann. ZTM Lotz sieht in diesem Verfahren einen wegweisenden Schritt: „Damit können wir das Beste aus zwei Welten zusammenfügen“.

ZTM Hans Joachim Lotz verriet sein Konzept, welches ähnlich wie ein durchdachtes Handbuch mit einer klaren Systematik durch die Arbeitsabläufe führt: von der Planung über die Kommunikation, die therapeutische Phase bis zur Umsetzung in die definitive Restauration. Das Schöne an der Veranstaltung waren die vielen Details und Einzelschritte, die besprochen werden konnten sowie die Möglichkeit, in einem Gespräch mit dem Referenten offene Fragen zu diskutieren. Nach dem Erfolg dieses Abends hat die Dental Balance GmbH weitere Termine geplant und den Referenten hierfür gewinnen können. ZTM Hans Joachim Lotz thematisiert im Herbst auf je einem Dental Balance-Abend in Leipzig, Hannover und Düsseldorf erneut „Funktionell-prothetische Lösungen in der Implantologie“.

Kontaktanschrift:

Dental Balance GmbH
 AP: Helge Vollbrecht
 Mangerstr. 21
 14467 Potsdam
 Fon: 0331- 887140-70
 Fax: 0331- 887140-72
 info@dental-balance.eu
 www.dental-balance.eu